

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 84 (1997)
Heft: 3: Haus und Stadt = La maison et la ville = House and city

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

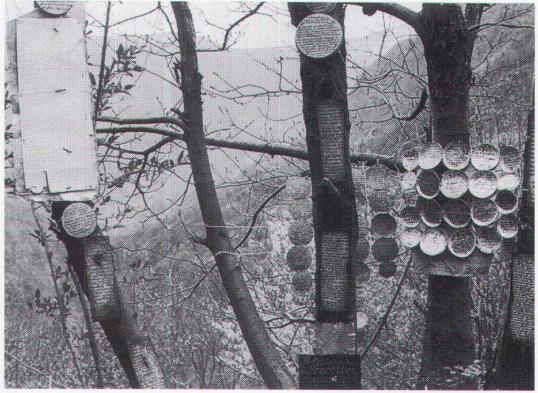
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lausanne, Collection de l'art brut: Le jardin encyclopédique
d'Armand Schulthess

Stuttgart, Linden-Museum
Japanische Malerei aus der Sammlung Erwin von Baelz.
Keramik von Aisaku Suzuki:
Ein japanischer Künstler in Deutschland
bis 1.6.

Stuttgart, Staatsgalerie
Magie der Zahl
bis 19.5.

Tilburg NL, Foundation for Contemporary Art
Christian Boltansky
bis 13.4.

Tübingen, Kunsthalle
Max Pechstein (1881–1955):
Das malerische Werk.
Retrospektive
bis 6.4.

Ulm, Museum
ars viva 96/97 – Malerei.
Preisträger des Kulturreises der deutschen Wirtschaft im BDI e.V.
bis 13.4.

Vaduz,
Staatliche Kunstsammlung
Fünf Jahrhunderte italienische Kunst aus den Sammlungen des Fürsten von Liechtenstein
bis Mai

Warth, Kunstmuseum des Kantons Thurgau, Kartause Ittingen
Jenny Holzer: Lustmord.
Eine Installation
bis 27.4.

Washington, Smithsonian Institution. Hirshhorn Museum and Sculpture Garden
The Collection in Context:
Paul Gauguin
bis 7.5.

Weil, Vitra Design Museum
Castiglioni. Möbelentwürfe und drei Installationen
bis August

Wien, EA-Generali Foundation
Erziehungskomplex: Lindsay Anderson, Rainer Ganahl, Candida Höfer, Mike Kelley, Frederick Wiseman
bis 6.4.

Wien, Kunsthalle am Karlsplatz
«Notfalls leben wir auch ohne Herz» (J. Beuys). Exemplarisches aus der Sammlung Speck
bis 11.5.

Wien, Kunsthalle im Museumsquartier
Zur Transformation eines Ortes
bis 31.3.

Wien, Kunsthaus
Horst Janssen (1929–1995): Zeichnungen und Radierungen
bis 6.4.

Wien, Kunsthistorisches Museum im Palais Harrach
Die Botschaft der Musik:
1000 Jahre Musik in Österreich
bis 1.4.

Winterthur, Fotomuseum
Axel Hütte – Theoreia.
Roni Horn – You are the Weather
bis 31.3.

Winterthur, Kunstmuseum
Niklaus Stoecklin (1896–1982)
bis 6.4.

Zug, Kunsthaus
Walter Fähndrich:
Musik für Räume
bis 31.3.

Zug, Museum in der Burg
Die Entdeckung der Stile.
Die Hafnerei Keiser in Zug 1856–1938
bis 16.3.

Zürich, Haus für konstruktive und konkrete Kunst
Bill, Glarner, Graeser, Hinterreiter, Loewensberg, Lohse
bis 5.10.

Wien, Johann-Jacobs-Museum
Silberreflexe: Kaffeekanne und Design – Eine Entdeckungsreise
bis 26.10.

Zürich, Helmhaus
Heiner Kielholz.
Christoph Schreiber
bis 6.4.

Zürich, Kunsthalle
Karen Kilimnik
22.3.–19.5.

Zürich, Kunsthaus
Erwin Blumenfeld:
A Fetish for Beauty
bis 23.3.
Callum Ines
bis 27.4.

Zürich, Medizinhistorisches Museum
150 Jahre Anästhesie
bis 1.6.

Zürich, Museum Bellerive
Philip Baldwin und Monica Guggisberg: Glas aus der Schweiz. Unikate 1986–1996.
Kreuz und quer der Farben. Karo- und Streifenstoffe der Schweiz für Afrika, Indonesien und die Türkei bis 4.5.

Zürich, Museum für Gestaltung
Versuchskaninchen. Bilder und andere Manipulationen bis 31.3.
Frankensteins Kinder – Film und Medizin bis 20.4.

Zürich, Völkerkundemuseum der Universität
Omikuji – Japanische Glückszettel: Fotos von Ingeborg Lüscher
bis 13.4.

Architekturmuseen

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

Basel, Architekturmuseum
Ist Architektur ein Teil der Natur? Neues Bauen in den Alpen
bis 30.3.

Bonn, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
Out of the Blue: Renzo Piano Building Workshop
bis 6.4.

Bordeaux, arc en rêve centre d'architecture
Marianne Burkhalter und Christian Sumi
bis 11.5.

Bozen, Galerie-Museum
Luigi Ghirri – Aldo Rossi: Cose che sono solo se stesse
bis 29.3.

Frankfurt a.M., Deutsches Architekturmuseum
Hombroich Museum Insel, Raketenstation.
Architektur, Skulptur, Natur
Architektur im 20. Jahrhundert: Irland bis 25.5.

Helsinki, Kunsthalle
Alvar Aalto Centennial
bis 31.3.

Helsinki, Museum of Finnish Architecture
Contemporary Finnish Architects
bis 11.5.

New York, The Museum of Modern Art
The Architecture of Alvar Aalto
bis 26.5.

Wien, MAK – Österreichisches Museum für Angewandte Kunst
Philip Johnson: The Turning Point
bis 23.3.

Vorträge

Architektur und Vergänglichkeit
Das Architekturforum Biel präsentiert zu diesem Thema eine Reihe von vier Vorträgen, deren letzter Dienstag, 18.3.1997, 18.00 Uhr im Volkshaus Biel stattfindet. Es spricht Jan Kaplicky von Future Systems, London.

Reisen

Finnland-Exkursionen der Alvar-Aalto-Gesellschaft
Die Alvar-Aalto-Gesellschaft organisiert, ermuntert durch den letztjährigen Erfolg, erneut im Mai und Ende Juli / Anfang August 1997 jeweils eine 10tägige Architekturexkursion nach Finnland. Es werden die wichtigsten älteren und auch neueren Beispiele der finnischen Architektur besichtigt.

Im Mai fängt die Reise am Polarkreis in Rovaniemi an. Sie führt mit Zwischenstopps in Oulu, Seinäjoki, Jyväskylä und Turku bis nach Helsinki.

Für die Sommerexkursion ist die Strecke Helsinki-Turku-Tampere-Jyväskylä-Pieksämäki-Joutsa-Helsinki vorgesehen.

Die Teilnehmerzahl für beide Exkursionen ist auf 21 beschränkt. Anmeldeschluss für die Maiexkursion ist der 18.4.1997.

Die Reiseleitung hat die gebürtige Finnin, Innenarchitektin Riitta Pelkonen-Lauer, die auch nähere Auskunft über die Reisen er teilt. Riitta Pelkonen-Lauer, Erminoldstrasse 119, 81735 München, Tel. 089/ 680 48 81, Fax 089/ 680 48 82.

Sommerakademie

Bauen und Wohnen in der Stadt

Die Landeshauptstadt Schwerin plant in Zusammenarbeit mit dem IAAS Institute for Advanced Architectural Studies die Durchführung des ersten Schweriner Architektursom-

mers. Thema dieser Veranstaltung ist «Bauen und Wohnen in der Stadt». Das von Juni bis August 1997 geplante Rahmenprogramm umfasst Ausstellungen, Workshops und Werkberichte eingeladener Architektinnen und Architekten.

Informationen bei:
IAAS Institute for Advanced Architectural Studies,
Christian-Förster-Strasse 7,
D-20253 Hamburg,
Tel. ++49 40 493651,
Fax ++49 40 493650.

Termine

Architektenkammer Rheinland-Pfalz

14.3.1997 Mainz: Bau schäden an Natursteinmauerwerk, Teil II. Techniken zur Instandsetzung.

14.3.1997 Höhr-Grenzhausen: Informationsveranstaltung Qualitätsmanagement

21.3.1997 Mainz: VOB/B und Rechtsfragen der Bau leitung für Einsteiger.

Auskünfte erteilen Frau Kelber und Frau Lembach, Tel. 06131/99 60 27, täglich 9–12 Uhr.

Fachtagungen des Instituts für Städtebau Berlin

Baulandbereitstellung durch städtebauliche Umlegung

Aktuelle Probleme, Beispiele, Erfahrungsaustausch (mit Fachexkursionen in Berlin)

363. Kurs, 28. bis 30. April 1997 in Berlin. Teilnahmegebühr: 375,- DM.

Funktionsstärkung des Flächennutzungsplans

Neue Anforderungen und Möglichkeiten. Fortentwicklung des Städtebaurechts, strategische Überlegungen, Erfahrungen aus der Praxis (mit Fachexkursionen in Berlin)

364. Kurs, 12. bis 14. Mai 1997 in Berlin; Teilnahmegebühr: 365,- DM.

Kosten- und nutzungsgünstiges Planen und Bauen – Wohnungsbau

(in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer zu Berlin)

366. Kurs, 4. und 5. Juni in Berlin und Umland. Teilnahmegebühr: 385,- DM. Erfahrungsaustausch – Festsetzungen des Bebauungsplans

367. Kurs, Berlin 5. September, Neubrandenburg

8. September, Kiel 10. September, Hannover 11. September, Magdeburg 15. September, Leipzig 16. September, Stuttgart 18. September, Frankfurt/Main 22. September, Mainz 23. September, Köln 25. September, Cottbus 29. September 1997

Teilnahmegebühr: jeweils 110,- DM.

Städtebauliche Studienfahrt Krakau

365. Kurs, 28. Mai bis 1. Juni 1997. Teilnahmegebühr: 950,- DM.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an: Institut für Städtebau Berlin, Stresemannstrasse 90, D-10963 Berlin, Telefon 030/ 23 08 22-0, Telefax 030/ 23 08 22-22.

Auslobung eines Investorenwettbewerbs

ICE-Bahnhofsvorplatz, Montabaur

Die Stadt Montabaur und das Land Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG und dem Westerwaldkreis als Auslober suchen für die Realisierung des städtebaulichen Umfeldes «ICE-Bahnhof Montabaur» Teams aus Investoren und Architekten.

Es ist ein einstufiger, europaweit (EWR-Raum) offener Investorenwettbewerb in zwei Bearbeitungsphasen.

Termine: Abgabe Phase 1: 2. Mai 1997, Abgabe Phase 2: 21. Juli 1997.

Bezug der Unterlagen und weitere Auskünfte bei: Deutsche Bau- und Grundstücksaktiengesellschaft – Baugrund – Bonn, treuhänderischer Entwicklungsträger der Stadt Montabaur, Chlodwigplatz, D-53119 Bonn. Tel. 0228- 518 479; Fax 0228-518 490.

Kurse

Institut für Städtebau und Wohnungswesen

Die Programme für die Frühjahrsveranstaltungen sind soeben erschienen und können beim Institut für Städtebau und Wohnungswesen, Steinheilstrasse 1, 80333 München, Tel. 089/ 542 70 60, Fax 089/542 70 623 bezogen werden.

Impressum

Werk, Bauen+Wohnen, 84./51. Jahrgang

Herausgeber

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Werk AG, Verlag Bauen+Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate: Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS, Bund Schweizer Architekten / Fédération des Architectes Suisses, VSI Vereinigung Schweizer Innenarchitekten

Redaktionskommission

Andrea Deplazes, Paolo Fumagalli, Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, Prof. Drs. h.c. Ing. Jürgen Joedicke, Prof. Peter von Meiss, Rolf Mühlenthaler, Maria Zurbuchen-Henz

Redaktion VSI-Beilage

Stefan Zwicky

Korrespondenten

Marc M. Angéll, Zürich/Los Angeles; Gilles Barbe, Lausanne; Cuno Brullmann, Paris; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Oliver J. Domeisen, London; Petra Hodgson-Hagen, Frankfurt/London; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin; Klaus Kada, Graz/Aachen; Dr. Gert Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Moritz Küng, Bruxelles; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfoy, Lausanne; Paul Marti, Genève; José Luis Mateo, Barcelona; Urs Primas, Amsterdam; Romain Reuther, Paris; Gerhard Ullmann, Berlin; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München

Redaktionsekretariat

Rosmarie Helsing

Übersetzungen

Jacques Debains, Susanne Leu, Maureen Oberli-Turner

Für nicht angeforderte Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

Inseratenverwaltung

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32

Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

Druck

Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

Lithos

Nievergelt Repro AG, 8048 Zürich

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG
Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen, Tel. 071/272 73 47, Fax 071/272 73 84

Bezugsbedingungen Schweiz und BRD

Jahresabonnement	sFr./DM 180,-
Studentenabonnement	sFr./DM 125,-
Einzelhefte	sFr./DM 22,-
Alle Preise inkl. 2% MwSt., exkl. Porto	

Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement	sFr. 190,-
Studentenabonnement	sFr. 135,-
Einzelhefte	sFr. 22,-
(exkl. Porto)	

Abbestellungen

können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.